

Pressemitteilung

Ein Abschied mit Herzenswerken: Daniel Carter dirigiert sein letztes Sinfoniekonzert in Coburg

01.07.2026

7. Sinfoniekonzert „Oper!“ am Samstag, 11.07.2026, 20 Uhr und Sonntag, 12.07.2026, 18 Uhr im GLOBE Coburg

Mit dem 7. Sinfoniekonzert „Oper!“ verabschiedet sich Generalmusikdirektor Daniel Carter vom Coburger Publikum. Am Samstag, 11. Juli, und Sonntag, 12. Juli, steht Carter im GLOBE Coburg ein letztes Mal als Generalmusikdirektor am Pult des Philharmonischen Orchesters Landestheater Coburg. Das Konzert vereint Werke, die seinen musikalischen Weg geprägt haben, und lädt zugleich dazu ein, eine selten gespielte Oper neu zu entdecken.

Den Auftakt bildet das Vorspiel zum ersten Aufzug aus Richard Wagners „Lohengrin“, einem der bedeutendsten Werke der deutschen romantischen Oper. Es folgt die Suite aus Richard Strauss’ „Der Rosenkavalier“ – ein farbenreiches Orchesterwerk, das die schönsten musikalischen Momente der Oper vereint. Walzerklänge, große Emotionen und feinste Orchesterfarben machen die Suite zu einem besonderen Erlebnis. „Wir haben viel Spaß bei den Proben!“, verrät Daniel Carter.

Im zweiten Teil des Konzerts erklingt Leoš Janáčeks Oper „Šárka“ in einer konzertanten Aufführung – in tschechischer Originalsprache mit deutschen Übertiteln. Das Werk gehört heute zu den sehr selten gespielten Opern des Komponisten und ist nur äußerst selten zu erleben. Gemeinsam mit dem Philharmonischen Orchester steht auch der Chor des Landestheaters Coburg auf der Bühne. „Man kriegt in der Regel nur einmal im Leben die Chance, ‚Šárka‘ zu hören - und das ist diese Chance“, freut sich Carter.

Die Auswahl des Programms ist eng mit Carters persönlichem musikalischem Werdegang verbunden. „Mit ‚Šárka‘ habe ich mich für ein Werk entschieden, dessen Musik mich seit vielen Jahren begleitet. Die Oper ist nur selten auf den Spielplänen zu finden und bietet die Möglichkeit, ein außergewöhnliches Werk neu zu entdecken. Auch Richard Wagner und Richard Strauss haben mein musikalisches Denken und Arbeiten nachhaltig beeinflusst. Ihre Kompositionen bilden daher einen passenden Rahmen für dieses Konzert, das für mich zugleich Rückblick und Abschied ist.“

Seit Februar 2021 ist Daniel Carter Generalmusikdirektor des Landestheaters Coburg. Seit September 2025 hat er zudem die Position des Musikdirektors am Deutschen Nationaltheater und der Staatskapelle Weimar inne. In der Spielzeit 2025/26 blieb er dem Landestheater Coburg aber als Generalmusikdirektor verbunden. Auf seine Zeit in Coburg blickt er mit großer Dankbarkeit zurück: „Die Jahre am Landestheater Coburg waren für mich wahnsinnig prägend. Ich bin Coburg sehr dankbar, dass ich so herzlich empfangen wurde - sowohl vom Publikum, als auch vom ganzen Haus.“



Jeweils eine halbe Stunde vor den Konzerten findet eine Einführung in das Programm im 1. Obergeschoss im GLOBE statt – durch André Sievers, Dramaturg für Musiktheater, Ballett und Konzert am Landestheater Coburg. Tickets für das 7. Sinfoniekonzert sind an der Theaterkasse im GLOBE Coburg, an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter www.landestheater-coburg.de erhältlich.